

Digitale Fotografie trifft Stahlplastiken

PROFI AG veranstaltete 19. Vernissage

Darmstadt, 11. Juli 2016. Eine Tradition setzt sich fort: Am letzten Freitag fand wieder die Kunstausstellung der PROFI Engineering Systems AG in Darmstadt statt. Vielfältig und ungewöhnlich zeigten sich die Techniken der diesjährigen Künstler: von Stahlplastiken aus Metallstreifen bis hin zu Kopfskulpturen aus Alltagsgegenständen – Kunstliebhaber entdeckten im Kunst-Pavillon auf dem PROFI-Gelände vier Künstlerinnen und Künstler mit unterschiedlichen Stilrichtungen:

- Digitale Fotografie in Verbindung mit abstrakter Acrylmalerei oder alten Drucktechniken – diese Kombination ist das Thema von Ulrich Naumann. Für die Collagen verwendet der Künstler eigene oder zugeliessene Fotografien, die digital nachbearbeitet und auf die wesentlichen Aussagen reduziert werden. Dabei hat der Künstler eigene Verfahren entwickelt, um hauchdünne, handgeschöpfte Papiere zu bedrucken und als Collage auf einem Acryluntergrund aufzubringen.
- Andreas Kerstan entdeckte früh seine Leidenschaft für die Kunst. Seit acht Jahren verarbeitet er Gebrauchsgegenstände wie alte Perückenköpfe, Schreibmaschinen, Musikinstrumente oder Telefone zu einer neuen Einheit, einer modernen Skulptur. Im Mittelpunkt steht der heutige, industrialisierte Mensch der Gegenwart. Die Köpfe symbolisieren die Mechanisierung des täglichen Handelns.
- Markus Koch beschäftigt sich mit Stahlplastiken. Sie bestehen einzig und allein aus von ihm hergestellten Metallstreifen. Trotz dieser strengen Reduktion ermöglicht ihm dieses Ausdrucksmittel eine große Bandbreite künstlerischen Ausdrucks. Markus Kochs Thema sind Wahrnehmungen, Zusammenhänge und Wechselwirkungen; im Speziellen die unbewusste, verborgene Kommunikation allen Lebens. Die Metallstreifen stehen für unsichtbare Verbindungen, die alles vernetzen.
- Über die Kinder- und Jugendarbeit entdeckte Evi Löffler ihre Liebe zur kreativen Tätigkeit. Die Künstlerin liebt es, nicht nur mit Farbe zu malen, sondern experimentiert auch gerne mit ungewöhnlichen Materialien auf der Fläche. Hierbei entstehen dreidimensionale Bilder aus Papier, Steinpulver und weiteren Naturmaterialien. Durch Kunsturse und -projekte im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit hat die Künstlerin ihren ganz eigenen Stil entwickelt.

„Für unsere Vernissage konnten wir auch diesmal wieder vier außergewöhnliche Künstler gewinnen. Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder über 150 Gäste mit einer beeindruckenden Ausstellung ins Staunen versetzen konnten“, resümiert Manfred Lackner, Vorstandsvorsitzender der PROFİ AG.

Weitere Informationen zur PROFİ AG unter <http://www.profi-ag.de>

PROFI Engineering Systems AG

Die PROFİ Engineering Systems AG ist ein mittelständisches Systemhaus mit Hauptsitz in Darmstadt. Seit über 30 Jahren unterstützt der IT-Dienstleister große und mittelständische Unternehmen branchenübergreifend mit individuellen IT-Lösungen und Strategien. Das Leistungsportfolio geht von der Beratung und Konzeption über die Bereitstellung und Implementierung bis hin zu Betrieb und Wartung der IT. Kommunen, Städten und Landesbehörden bietet PROFİ darüber hinaus spezielle Software-Lösungen für Anwendungsgebiete in öffentlichen Verwaltungen an. PROFİ gehört im Rahmen einer jährlichen Kundenumfrage regelmäßig zu den besten Systemhäusern Deutschlands. PROFİ beschäftigt aktuell rund 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 15 Standorten. Seit vielen Jahren gehört das Systemhaus zu Deutschlands erfolgreichsten Systemhäusern und pflegt langjährige Partnerschaften mit allen führenden IT Herstellern.